

„The Public“

wird im Sommer 1988 von dem Sänger und Songschreiber **Axel Kowollik** gegründet.

Die erste Besetzung der Band besteht aus dem Gitarristen **Konstantin Kanellopoulos**, dem Schlagzeuger **Richard Schuster** und dem Keyboarder **Rainer Jäger**.

Da sich alle Musiker schon seit ihrer Teenagerzeit kennen und in verschiedenen Bands miteinander spielten, dauert es genau einen Nachmittag um ein neues Programm zusammenzustellen.

Zwei Tage später stehen sie in Mannheim auf der Bühne und bestreiten den Abend mit fünf eigenen Songs und Coverversionen ihrer Lieblingsbands wie: „The Doors“, „Steppenwolf“, „Rolling Stones“ u.s.w.

In ihrer Heimatstadt München spielt die Band mehrmals wöchentlich in Clubs wie dem „Domicil“, der „Jukebox“ oder später dem „Schwabinger Podium“ und etabliert sich dabei als gefragteste deutsche Coverband. Das ermöglicht ihnen zusammen mit den amerikanischen und englischen Originalen wie „Mother’s Finest“, „Percy Sledge“, „Spencer Davis Group“ etc. auf wesentlich größeren Bühnen zu spielen.



v. l. Rainer Jäger, Hannes Arkona, Richard Schuster, Jochen Becht, Axel Kowollik

Zu dieser Zeit spielt „The Public“ mit verschiedenen Bassisten, von denen keiner richtig zur Band passt, bis der Hard Rock Bassist **Jochen Becht** einsteigt und das Problem löst.

150 bis 180 Auftritte im Jahr reichen aus um von der Band leben zu können, es hat aber auch gesundheitliche Folgen. Anfang 1992 verlässt Konstantin Kanellopoulos nach mehreren Gehörstürzen die Band und wird durch **Rolf Pröpper** ersetzt.

Zusammen mit ihm erscheint Anfang 1993 das erste Album: „**The Public – Live**“, ein Konzertmitschnitt auf dem ausschließlich eigene Songs aufgenommen wurden.

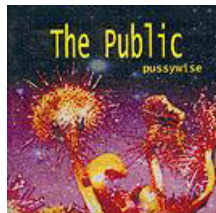


Als sich 1996 in Deutschland die Liveclub Szene immer mehr aufzulösen beginnt, steigen Richard Schuster, Rainer Jäger, Rolf Pröpfer und Axel Kowollik (diesmal am Bass) bei Wolfgang Petry ein, der damals vor seinem Comeback steht.

Mit ihm spielen sie mehrere hundert Fernsehshows und insgesamt fünf Tourneen in Stadthallen bis hin zu den größten Fußballstadien mit 80 000 Zuschauern. Für die CD und die DVD „Wolfgang Petry – Live“ gibt es Gold und der Public Song „**Downtown Boulevard**“ verkauft sich als deutsche Version auf dem Petry Album „Nie Genug“ über drei Millionen mal.

Nach dieser Zeit konzentriert sich die Band wieder auf neue Songs. Rolf Pröpfer und Rainer Jäger steigen aus, dafür kommt der Gitarrist **Hannes Arkona** von der deutschen Art Rock Band „Eloy“ dazu und Axel Kowollik spielt seitdem die Rhythmusgitarre.

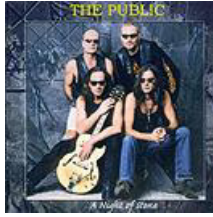
Ende 1999 erscheint das zweite Album „**Pussywise**“.



Obwohl Axel Kowollik heute bei Ex „Smokie“ Sänger Chris Norman Bass spielt, steht „The Public“ genauso oft wie vor 18 Jahren auf der Bühne.

Ob zum Geburtstag von Schauspieler Wolfgang Fierek, zusammen mit Ex „Spooky Tooth“ Keyboarder Gary Wright für James Bond Filmer und Modemacher Willy Bogner oder zur Hochzeit von Formel 1 Pilot Ralf Schumacher, „The Public“ ist dabei und gibt den Ton an.

2004 erscheint das Album „**A Night of Stone**“, das erste Public Album, auf dem sich Songs von anderen Bands befinden.



Im Moment ist die Band neben ihren Live Auftritten mit den Vorbereitungen zu ihrem neuen Album beschäftigt.